

DigiProc

Digitalisierte Prozessoptimierung

Programm / Ausschreibung	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2016	Status	abgeschlossen
Projektstart	11.04.2016	Projektende	30.04.2017
Zeitraum	2016 - 2017	Projektaufzeit	13 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Die Entwicklung des im Zeitraum von 04/2012-04/2015 entworfenen „Process Master“, welcher erstmals die Disziplinen Qualitäts- und Prozessmanagement miteinander integriert und die Anforderungen der Qualitätsnorm TS16949 in der Automobilindustrie sicherstellt, wurde vollständig abgeschlossen und bereits erfolgreich im Markt verkauft.

Aus den nun gesammelten Erfahrungen in der Automobilbranche, der Kundenrückmeldungen, sowie aus dem internen Innovationsmanagement, wurden die zukünftigen erforderlichen, neuen Anforderungen und Funktionalitäten in KMU-Betrieben branchenübergreifend erhoben und sollen nun im gegenwärtigen FFG Projekt „Digitalisierte Prozessoptimierung“ umgesetzt werden.

Qualität, Kosten und Lieferzeit (kurz QLK), diese drei wichtigsten Kundenanforderungen betreffen jedes Produkt, jede Dienstleistung und gelten für jedes Unternehmen der Welt. Ob Kunden aus der Automobilindustrie, Pharmakonzerne oder Stahlproduzenten, etc. - jeder Kunde erwartet exakt die oben genannten Punkte. Sind die produzierten Güter zu teuer, nicht zum vereinbarten Liefertermin verfügbar oder entspricht die Qualität nicht den Anforderungen, so wechseln die unzufriedenen Kunden den Lieferanten und da jedes Unternehmen fast ausschließlich von den hergestellten Produkten und Dienstleistungen lebt, die es am Markt verkaufen kann, ist diese Situation für das Unternehmen äußerst prekär und schädlich. Nur wenn es dem Unternehmen gelingt, die drei wichtigsten Forderungen an Qualität, Kosten und Lieferzeit zu erfüllen, ist der Kunde zufrieden und wird/bleibt hoffentlich Stammkunde.

Aus diesem Grund soll im Rahmen des gegenwärtigen FFG-Projekts eine ganzheitliche, softwareunterstützte Lösung im Bereich „Digitalisierte Prozessoptimierung“ entwickelt werden, welche die Erfüllung der Qualitäts-, Kosten- und Lieferzeitanforderungen im Herstellungsprozess lt. Kundenanforderungen sicherstellen soll.

Ganzheitlich in diesem Kontext heißt, dass Daten von unterschiedlichsten Quellen u.a. Prozess-, Qualitäts-, Anlagen-, Instandhaltungsdaten und Normen entlang der gesamten Wertschöpfungskette digital erfasst und mit zu entwickelnden Methoden und Techniken aggregiert und analysiert werden sollen, um auf Basis dieser Subkennzahlen Maßnahmen mit Fokus auf Qualitätssicherung und Produktionsplanung zur Erfüllung der übergeordneten QLK-Anforderungen ableiten zu können.

Zusammenfassend lässt sich das Hauptziel des Projekts „Digitalisierte Prozessoptimierung“ kurz als softwareunterstütztes Analyse- und Optimierungstool zur Erfüllung der übergeordneten QLK-Anforderungen, insbesondere zur Sicherstellung einer fehlerfreien Produktion unter optimalen und effizienten Einsatz von Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

für KMUs beschreiben.

Projektpartner

- GAMED Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Elektronische Datenverarbeitung mit beschränkter Haftung